

ICT-V Tagung vom Samstag, 25. Mai 2013

	Inputreferate	Referenten	Raum
08.00 Uhr	Eintreffen, Abgabe Tagungsunterlagen		Aula *
08.30 Uhr	- Infos aus der Schulinformatik - CAS: ICT in der Schule - ICT Kolloquien Sommer 2013	Andreas Urfer Kurt Reber Nando Stöcklin	Aula
09.00 Uhr	- Lehrmittel verlegen in bewegten Zeiten	Peter Uhr	Aula
10.00 Uhr	Kaffeepause		Aula

Workshops (1. Serie) M29 **

	Workshop A ICT-Konzept	Workshop B 3D-Drucken in der Schule	Workshop C Smartphone und Tablet Apps selber erstellen	Workshop D Tablet Apps für die Unter- und Mittelstufe	Workshop E Digitale Angebote des Schulverlags	Workshop F „Material-Digital“ Fixfertige Unterrichtseinheiten mit ICT	Workshop G Flexbook selber erstellen
10.45 bis 12.00	Zimmer 004 Ch. Röthmund K. Reber	Zimmer 005 G. Lütolf	Zimmer 105 M. Hielscher N. Steinbach	Zimmer 106 K. Meister U. Zuberbühler	Zimmer 107 P. Niklaus	Zimmer U101 K. Winkel	Zimmer 104 O. Ott

12.15 Uhr: Mittagessen im Restaurant Casa d'Italia, Bühlstrasse 57, 3012 Bern (für Angemeldete)

Workshops (2. Serie) M29 **

	Workshop H Tablets für die Schule einrichten	Workshop I 3D-Drucken in der Schule	Workshop K Smartphone und Tablet Apps selber erstellen	Workshop L Tablet Apps für die Unter- und Mittelstufe	Workshop M Digitale Angebote des Schulverlags	Workshop N „Material-Digital“ Fixfertige Unterrichtseinheiten mit ICT	Workshop O Ideen für den Einsatz von ICT im naturwissenschaftlichen Unterricht
13.45 bis 15.00	Zimmer 004 K. Reber K. Meister	Zimmer 005 G. Lütolf	Zimmer 105 M. Hielscher N. Steinbach	Zimmer 106 U. Zuberbühler	Zimmer 107 P. Niklaus	Zimmer U101 K. Winkel	Zimmer 104 L. Möschler

15.15 Uhr	Tageszusammenfassung mit Überraschungsprogramm	Aula, GW5
16.00 Uhr	Ende der Tagung	

*GW5 = Gertrud-Wokerstrasse 5, 3012 Bern

**M29 = Muesmattstrasse 29, 3012 Bern

(Die Gebäude befinden sich im gleichen Areal)

Kurzbeschreibung des Referats

Lehrmittel verlegen in bewegten Zeiten

Die technischen Möglichkeiten, Geräte und Programme entwickeln sich rasant. Die Vielfalt ist gross, Standards noch nicht gesichert, Kosten und Risiken darum für Anbieter und Abnehmer hoch. Der Bewusstseinsstand bezüglich des Einsatzes digitaler oder hybrider Lernsettings, der Ausrüstungsgrad, die lernpsychologische Konzeptionen, die finanziellen und organisatorischen Gegebenheiten in den Schulen sind extrem heterogen. Der Grund, auf dem die Verlage darum gehen, ist schwankend. Das Referat leuchtet diese Gegebenheiten aus und zeigt auf, mittels welcher Strategien ein Verlag in dieser Situation Zukunft zu gestalten versucht.

Referent: Peter Uhr, Verlagsleiter Schulverlag plus AG

Kurzbeschreibung der Workshops

Workshop A

ICT-Konzept

(Christoph Röthenmund, Projektleiter Base4kids und Kurt Reber, PHBern)

Welche Elemente gehören in ein ICT-Konzept das dem neuen Pflichtenheft entspricht und nicht nur dem Schulinspektorat gefällt sondern auch in den Unterricht wirkt? Wen muss ich als ICT-V im Boot haben, damit die Umsetzung gelingt? Was muss ich beachten, damit die technische Lösung auch in ein paar Jahren noch tauglich ist? Anhand der Schulen der Stadt Bern und der Schulen Münchenbuchsee zeigen wir zwei Lösungen, die sich in wesentlichen Teilen unterscheiden, aber beide die Integration in allen Fächern ermöglichen. Bern verwirklichte mit der zentralistischen Lösung Base4kids eine Standardisierung für alle Stadtschulen. In Münchenbuchsee arbeitet jede Stufe weitgehend autonom. Es finden sich Informatikräume, Notebook- und Tabletpools, in allen Kindergärten stehen Tablets im Einsatz.

- Das ICT-Konzept als Schulentwicklungsprojekt
- Die Rolle des ICT-V als Multiplikator in der schulinternen Weiterbildung
- Einblicke in zwei technische Lösungen (Stadt Bern, Volksschule Münchenbuchsee)
- Einblick in (medien)pädagogische Lösungen verschiedener Schulen

Zielpublikum: Prim. - Sek II

Workshop B und I

3D-Drucken in der Schule

(Gregor Lütolf, PHBern)

Der kostengünstige 3D-Drucker hält Einzug in die Klassenzimmer des 21. Jahrhunderts. Sehen Sie, wie aus einer Idee eine Handskizze und daraus via CAD Zeichnung ein 3D-Modell zum Anfassen wird.

- Welche Einsatzmöglichkeiten bieten sich im Umfeld der Schule im Bereich 3D-Drucken an?
- Den 3D-Drucker live erleben
- Vorstellung Schulprojekt "GüggeITown", bei dem die Schülerinnen und Schüler der 8./9. Klasse in Steffisburg selber eine Stadt entworfen und gedruckt haben. Weitere Infos dazu unter <http://www.3drucken.ch/p/queggeltown.html>

Zielpublikum: Mittelstufe, Sek I

Workshop C und K

Smartphone und Tablet Apps selber erstellen

(Michael Hielscher, PHBern und Nico Steinbach, PHBern)

In diesem Workshop wird gezeigt, wie heute Apps für Smartphones und Tablets entwickelt werden. Es werden zunächst unterschiedliche Formen von Apps vorgestellt und grob skizziert wie diese entstehen. Gemeinsam wird eine eigene kleine App mit Informationen zur eigenen Schule entwickelt.

- Was für Formen von Apps gibt es (Native, Web-Apps)
- Wie sieht die Entwicklung von nativen Apps in etwa aus
- Entwicklung einer kleinen Web-App unter Anleitung

Hinweis: Bitte bringen Sie Ihr eigenes Notebook und ggf. Smartphone/Tablet mit.

Zielpublikum: Mittelstufe, Sek I , Sek II

Workshop D und L

Tablet Apps für die Unter- und Mittelstufe

(Kurt Meister, Schule Steffisburg und Urs Zuberbühler, PHBern & Schule Guttannen)

Apps für iPad und Android-Tablet gibt es wie Sand am Meer. Die guten und nützlichen Apps aus der Masse herauszufiltern, ist manchmal schwierig. Wir berichten von unseren Erfahrungen in den Schulen Guttannen und Steffisburg und geben Einblick, welche Apps wir in welchem Kontext einsetzen.

- Vorstellen einiger Apps für iPad und Android-Tablet
- Nützliche Apps für Lehrpersonen
- Spannende und interessante Apps für die SuS

Zielpublikum: KG - Sek I

Workshop E und M

Digitale Angebote des Schulverlags

(Peter Niklaus, Schulverlag plus AG)

Im Hauptreferat der heutigen Tagung (LEHRMITTEL VERLEGEN IN BEWEGTEN ZEITEN) hat Peter Uhr aus der Sicht eines Lehrmittelverlages u.a. ausgeführt, welche Überlegungen bei der Entwicklung digitaler Lernsettings gemacht werden. Basierend auf diesen Grundsätzen hat der Schulverlag einige digitale Applikationen produziert. In diesem Workshop werden die neuesten Angebote vorgestellt und präsentiert:

- Apps zu BonneChance und Mille feuilles
- Fichier Mille feuilles
- Fil rouge Online (Französisch und NMG)
- Mathbuch Online
- Kirsenkompas App

Zielpublikum: Prim. - Sek I

Workshop F und N

„Material-Digital“ Fixfertige Unterrichtseinheiten mit ICT

(Karin Winkel, PHBern)

Material-Digital.ch bietet den Lehrpersonen fixfertige Unterrichtseinheiten zum sinnvollen Einsatz der ICT im Unterricht an. Die Unterrichtseinheiten sind in verschiedenen Fächern einsetzbar, leicht verständlich und basieren allesamt auf Open Source Software oder Online Tools. Zu jeder Unterrichtseinheit gehört die Lehrerinformation sowie ein oder mehrere Schüleraufträge.

- Beliebte Online Tools und Open Source Software
- Vorstellen einzelner Unterrichtseinheiten
- Einblick ins Projekt

Zielpublikum: Mittelstufe, Sek I

Workshop G

Flexbook selber erstellen

(Oliver Ott, PHBern)

In mehreren Ausbildungsstätten der USA werden zunehmend digitale Lehrbücher eingesetzt, die sich online individuell anpassen lassen und einfach an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden können. In die flexiblen Bücher können auch Videos oder interaktive Übungen eingebettet werden. Im Workshop können Sie ein eigenes flexibles Buch oder Skript für Ihren Unterricht erstellen.

- Einführung in das Thema Flexbooks
- Wo werden Flexbooks eingesetzt
- Eigenes Flexbook am Computer erstellen

Zielpublikum: Sek I , Sek II

Workshop H

Tablets für die Schule einrichten

(Kurt Reber, PHBern und Kurt Meister, Primarschule Steffisburg)

Tablet Computer werden als ideale Geräte für den Schulalltag angepriesen. Der Workshop zeigt mögliche Vorgehensweisen der Konfiguration und Installation von Tablets für den Unterricht auf und hilft ICT-Verantwortlichen bei der Entscheidung, ob eine Anschaffung im aktuellen Zeitpunkt leistbar und sinnvoll ist. Wir erzählen von unseren Erfahrungen in den Schulen Münchenbuchsee und Steffisburg wo Tablets in verschiedenen Klassen im Unterricht eingesetzt werden.

- Überlegungen vor der Anschaffung von Tablets in einer Schule
- iPads und Android-Tablets als persönliche Geräte durch Schülerinnen und Schüler einrichten
- iPads für einen Schulpool einrichten und verwalten

Zielpublikum: KG - Sek II

Workshop O

Ideen für den Einsatz von ICT im naturwissenschaftlichen Unterricht

(Lorenz Möschler, PHBern)

Einsatz von ICT im Unterricht soll sinnvoll, themenbezogen und einfach sein. Lehrmittel bieten oft keine Hilfe oder zeigen nur allgemeine Ideen auf. Mit "Ideen für den Einsatz von ICT im naturwissenschaftlichen Unterricht" steht eine Sammlung von themen- und lehrmittelbezogenen Unterrichtsideen zur Verfügung, die mit Standardprogrammen und gratis Online-Tools umgesetzt werden können. Dabei steht insbesondere das selbstständige und kompetenzorientierte Erarbeiten von Inhalten im Fokus.

- Über den Einsatz von Computern in der Schule
- Kompetenzorientierung
- Aufbau der Website
- Inhalte ausprobieren
- Ideen und Erfahrungsaustausch

Zielpublikum: Mittelstufe, Sek I